

Jesu, der du die Ölbergnacht

T.: aus "Kern Katholischer Kirchenlieder", Heiligenstadt 1864

M.: aus "Choralmelodien zum Eichsfeldischen Gesangbuch", Langensalza 1871

Je - su, der du die Öl - berg - nacht angst - voll im ro - ten
Schweiß durch - wacht, durch die - sen Schweiß, die Angst und Pein den
ar - men See - len wollst ver - zeih'n.

The musical notation is written on three staves in treble clef with a common time signature (C). The melody consists of quarter and eighth notes, with a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes.

2. Jesu, gegeißelt fast zum Tod, bedeckt mit tausend Wunden rot,
durch dein daraus vergoss'nes Blut, ach, kühlen wollst des Feuers Glut.
3. Jesu, mit deiner Dornenkron' ein Spott der jüd'schen Nation,
zeig' dich den armen Seelen bald von ew'gem Himmelslicht umwallt.
4. Jesu, der du ohn' Ruh' und Rast dein schweres Kreuz getragen hast,
für diese Mühe schenke du den armen Seelen ew'ge Ruh'.
5. Jesu, am Kreuzbaum aufgehängt, mit gallenbitterm Wein getränkt,
schließ ihnen mit den Kreuzesknauf die Tür zum Lebensbrunnen auf.
6. Jesu, erquick' sie, wasch sie rein im Lebensquell, in Edens Hain;
dort stell im ew'gen Jugendflor sie deinem liebsten Vater vor!